

Lucie Antoine

Verändernde Werknutzungen

Computerprogramme und der urheberrechtliche Interessenausgleich



2023. XXIII, 497 Seiten. GEuWR 186

ISBN 978-3-16-162211-3
fadengeheftete Broschur 104,00 €

ISBN 978-3-16-162323-3
eBook PDF 104,00 €

Verändernde Werknutzungen stellen das Urheberrecht seit jeher vor die Herausforderung, eine Trennlinie zwischen »gewünschter Inspiration« und »unerwünschter Imitation« zu ziehen, mithin die äußeren Grenzen des urheberrechtlichen Schutzbereichs im Lichte eines angemessenen Interessenausgleichs zu definieren. Ihre Bewertung bewegt sich dabei nicht nur im Spannungsverhältnis zwischen nationalem und europäischem Recht, sondern muss im Falle der verändernden Nutzung von Computerprogrammen zugleich die Besonderheiten dieser Werkart und die Zielsetzungen des bereichsspezifischen Regelungsregimes berücksichtigen. Ausgehend von den Ansätzen einer funktionalen, schutzgegenstandsbezogenen Auslegung der Verwertungsrechte wird eine marktbezogene Abgrenzung von zustimmungspflichtiger Umarbeitung und zustimmungsfreier Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Programmcode vorgeschlagen.

»Verändernde Werknutzungen« wurde mit dem GRUR-Dissertationspreis 2023 in der Kategorie Urheber- und Medienrecht ausgezeichnet.

»Die Arbeit von Lucie Antoine behandelt nicht nur ein spannendes Thema, sie provoziert auch Debatten. Was mehr kann man von einer wissenschaftlichen Monografie erwarten?«

Karl-Nikolaus Peifer ZGE 1/2024, 111

Inhaltsübersicht

Einführung

Erster Teil: Unionsrechtliche Harmonisierung und angemessener Interessenausgleich

Kapitel 1: Rechtlicher Rahmen des urheberrechtlichen Programmschutzes

Kapitel 2: Angemessener Interessenausgleich und spezifischer Schutzgegenstand des Urheberrechts

Zweiter Teil: Verändernde Werknutzungen und der urheberrechtliche Status quo

Kapitel 3: Die Behandlung verändernder Werknutzungen im deutschen und europäischen Urheberrecht

Dritter Teil: Wege zum angemessenen Interessenausgleich bei verändernden Nutzungen von Computerprogrammen

Kapitel 4: Die Behandlung verändernder Übernahmen bei Computerprogrammen

Kapitel 5: Schutzgegenstandsbezogene Auslegung des Umarbeitungsrechts?

Kapitel 6: Vorschlag eines schutzgegenstandsbezogenen Auslegungskriteriums für das Umarbeitungsrecht

Kapitel 7: Einordnung des Definitionsvorschlags in das Schutzsystem des Urheberrechts und Ausblick

Zusammenfassung in Thesen

Lucie Antoine Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaften in München; Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht des Geistigen Eigentums mit Informationsrecht und IT-Recht (GRUR-Lehrstuhl) der Ludwig-Maximilians-Universität München; 2022 Promotion; Rechtsreferendariat im OLG-Bezirk München.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/veraendernde-werknutzungen-9783161622113?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104